

DAkkS-Begutachterschulung Modul B / C
DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015

Anforderungen an Stellen, die Managementsysteme
auditieren und zertifizieren - Teil 1: Anforderungen

nach dem Rahmenprogramm für die Schulung von Begutachtern in Akkreditierungsverfahren

17. bis 19. Mai 2021 | online

Inhalt

Grundlagenschulung und Prüfungsvorbereitung für eine Erstbenennung als Begutachter einer nationalen Akkreditierungsstelle gemäß Art. 4 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 765/2008 i.V.m. ISO/IEC 17011:2017, der Zertifizierungsstellen für Managementsysteme gemäß ISO/IEC 17021-1:2015 begutachten kann.

Rechtsgrundlagen

Gemäß Art. 8 Nr. 7 bis 9 VO (EG) Nr. 765/2008 muss die nationale Akkreditierungsstelle sicherstellen, dass ihr kompetente Mitarbeiter in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, sodass sie ihre Aufgaben ordnungsgemäß wahrnehmen kann. Dazu hat die Akkreditierungsstelle Verfahren zur Überwachung der Leistungen und Kompetenzen der beteiligten Mitarbeiter einzurichten, fortzuentwickeln und zu dokumentieren, die sich auf die Qualität der Begutachtung und die Bestätigung der Kompetenz auswirken können. Gemäß Art. 11 VO (EG) Nr. 765/2008 muss die nationale Akkreditierungsstelle die Kriterien der jeweilig harmonisierten Norm, deren Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden ist, unter Beweis stellen. Dazu muss sich die Akkreditierungsstelle regelmäßig einer Beurteilung unter Gleichrangigen gemäß Art. 10 VO (EG) Nr. 765/2008 unterzogen haben, um die Konformitätsvermutungswirkung nach Art. 8 VO (EG) Nr. 765/2008 aufrechtzuerhalten. Für die Akkreditierungsstelle ist mithin die Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011: 2017 zwingend einzuhalten, da diese harmonisierten technischen Normen Teil des Unionsrechts sind. Nationale Gerichte und Behörden wenden diese Normen deshalb unter Wahrung der Auslegungskompetenz des EuGH unmittelbar an (vgl. Rs. C-613/14 - James Elliott Construction, ECLI:EU:C:2016:821).

Gemäß Tz. 6.1.3.2 DIN EN ISO/IEC 17011: 2017 muss die Akkreditierungsstelle über dokumentierte Prozesse zur Auswahl, Schulung und formellen Autorisierung von **Begutachtern** verfügen. Die Akkreditierungsstelle muss ebenso über dokumentierte Prozesse zur Auswahl und Autorisierung von **Fachexperten** und deren Einweisung in die im Akkreditierungsprozess relevanten Anforderungen und Verfahren verfügen. Bei der ersten Beurteilung der Kompetenz eines Begutachters müssen dessen Fähigkeiten ermittelt werden, gefordertes Wissen und geforderte Fertigkeiten während der Begutachtung anzuwenden (Prüfung). Gemäß Tz. 6.1.3.3 DIN EN ISO/IEC 17011: 2017 muss die Akkreditierungsstelle den Schulungsbedarf ermitteln und muss Zugang zu einer speziellen Ausbildung bieten, um sicherzustellen, dass das Personal, das in Akkreditierungsprozesse einbezogen ist, kompetent für die ausgeübten Akkreditierungstätigkeiten ist. Gemäß Tz. 6.3 DIN EN ISO/IEC 17011: 2017 muss die Akkreditierungsstelle Aufzeichnungen über das Personal, welches Akkreditierungstätigkeiten leitet oder durchführt, führen, einschließlich Qualifikationen, Schulungen, Kompetenzen, Ergebnissen von Überwachungen, Erfahrungen, beruflicher Stellung und Berufsgruppenzugehörigkeiten.

Zielgruppe

Experten aus der Praxis, die sich für die Tätigkeit als Begutachter für Zertifizierungsstellen von Managementsystemen ISO/IEC 17021-1:2015 interessieren

Mitarbeiter der DAkkS, welche als Begutachter für Zertifizierungsstellen von Managementsystemen ISO/IEC 17021-1:2015 eingesetzt werden sollen

(Hinweis: Die Schulungsteilnahme hat keine automatische Aufnahme in den DAkkS-Begutachterpool zur Folge.)

Übersicht der Veranstaltungszeiten

Tag 1, 17. Mai 2021: 09:00 bis 17:30 Uhr

Tag 2, 18. Mai 2021: 09:00 bis 17:00 Uhr

Tag 3, 19. Mai 2021: 09:00 bis 15:00 Uhr

Referenten

Wolfgang Breidenstein | *DAkkS, Fachbereichsverantwortlicher*

Wolfram Hartmann | *DAkkS, Leiter Geschäftsfeldentwicklung und Programmprüfung*

Barbara Pflugbeil | *DAkkS, Leitung Begutachtermanagement*

Veranstaltungsort

Diese Schulung findet online statt.

Programm

1. Tag | 17. Mai 2021

- 09:00 Uhr** **Begrüßung / Einführung**
- DAkKS-kompakt - Akkreditierung in Deutschland und international**
- DAkKS - Die deutsche Akkreditierungsstelle (Aufbau u. Struktur)
 - Akkreditierung in der EU
 - Internationale Akkreditierungsstruktur für weltweite Anerkennung (EA, ILAC, IAF)
 - Nationale gesetzliche Grundlagen für die Akkreditierung in Deutschland
 - Normative Grundlagen der Akkreditierung
 - Was sind DAkKS-Regeln und wie wende ich diese an?
 - Gesetzliche und freiwillige Konformitätsbewertung im Sinne von Art 3 VO 765/2008
 - Anforderungen an Akkreditierungsstellen (ISO/IEC 17011, 17000, IAF/ILAC MD's)
- 10:45 Uhr** Kaffeepause
- 11:00 Uhr** **Ablauf eines Akkreditierungsverfahrens**
- Überblick über den Ablauf des Verfahrens
 - Erstkontakt/Vorgespräch/Vorbegehung
 - Antrag (ZAB/Fachabteilung)
 - Einreichen der Dokumente (ZIP-Container + Verschlüsselung)
 - Zusammenarbeit mit BeB (Wer macht was?)
 - Zusammenstellung des Begutachterteams (Ablehnung wegen Befangenheit)
 - Begutachtung der Dokumente und Unterlagen
 - Begutachtungsplanung (Multistandort/Festlegung anderer Stichproben/
Risk-Approach/Urkundenentwurf) und horizontale Stichproben
 - Begutachtung vor Ort (Geschäftsstelle und Critical Location)
 - Fernbegutachtungen
 - Witness-Audits
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 13:00 Uhr** **Ablauf eines Akkreditierungsverfahrens (Fortsetzung)**
- Begutachtungsbericht und Formulierung von Abweichungen
 - Umgang mit Gegenvorstellungen zu Nichtkonformitäten
 - Bewertung von Korrekturmaßnahmen
 - Vorbereitung der AkA-Entscheidung durch Verfahrensmanager
 - Akkreditierungsentscheidung im AkA
 - Bescheid und Urkundenanlage
 - Überwachung (Risk-Approach/anlassbedingte Überwachungen)
- 14:30 Uhr** Kaffeepause
- 14:45 Uhr** **Begutachter der DAkKS**
- Benennung als Begutachter
 - Laufende Fortbildung und Leistungsbeurteilung
 - Was bedeutet „kritische Grundhaltung“ des Begutachters
 - Gesprächsführung bei der Begutachtung (Wer fragt stellt fest!)
 - Organisatorisches (u.a. Rechnungsstellung; move IT)
 - Werte der DAkKS
- 17:30 Uhr** **Ende des 1. Kurstages**

2. Tag | 18. Mai 2021

- 9:00 Uhr** **Vorstellung der Teilnehmer**
Anforderungen an Zertifizierungsstellen nach DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015
- Was sind Zertifizierungsstellen? Wieso Akkreditierung?
- 10:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr** **Anforderungen an Zertifizierungsstellen nach DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015**
- Anforderungen nach EN ISO/IEC 17021-1:2015
Abschnitt 3: Begriffe
Abschnitt 4: Allgemeines
Abschnitt 5: Allgemeine Anforderungen
Fallstudien zur Unparteilichkeit, Risikobewertung, Verbundene Stellen, Interessierte Kreise
Abschnitt 6: Strukturelle Anforderungen
- 12:30 Uhr** **Mittagspause**
- 13:00 Uhr** **Anforderungen an Zertifizierungsstellen nach DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015**
- Anforderungen nach ISO/IEC 17021-1:2015
Abschnitt 7: Anforderungen an Ressourcen (7.1-7.5)
- 14:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 14:45 Uhr** **Anforderungen an Zertifizierungsstellen nach DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015**
- Anforderungen nach ISO/IEC 17021-1:2015
Abschnitt 8: Anforderungen an Informationen (8.1-8.5)
- 16:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 16:15 Uhr** **Anforderungen an Zertifizierungsstellen nach DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015**
- Anforderungen nach ISO/IEC 17021-1:2015
Abschnitt 10: Anforderungen an das Managementsystem
Nutzung des Akkreditierungssymbols
- 17:00 Uhr** **Ende des 2. Kurstages**

3. Tag | 19. Mai 2021

- 9:00 Uhr** **Anforderungen an Zertifizierungsstellen nach DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015**
- Anforderungen nach ISO/IEC 17021-1:2015
Abschnitt 9: Anforderungen an Prozesse (9.1 bis 9.9)
- 10:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr** **Anforderungen an Zertifizierungsstellen nach DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015**
- Einstufung von Abweichungen
 - Fallstudien zum Thema Feststellungen von Abweichungen / Formulierung von Begründungen
- 12:15 Uhr** **Zusammenfassung und Fragen der Teilnehmer**
- 13:00 Uhr** **Schriftlicher Test bis 13:30 Uhr**
- 13:30 Uhr** **Mittagspause**
- 14:00 Uhr** **Auswertung des Tests sowie Feedbackrunde für die Veranstaltung**
- 15:00 Uhr** **Ende der Schulung**

Stornierung und Rückerstattung

Die Veranstaltungsteilnahme kann vor dem Veranstaltungstermin unter den folgenden Bedingungen über das Veranstaltungsportal von XING EVENTS (XING EVENTS GmbH) kostenpflichtig storniert werden:

- Bei einer Stornierung, die mehr als 35 Kalendertage vor dem Veranstaltungstermin erfolgt, behält die DAkKS je registrierten Teilnehmer eine Stornogebühr von 30 EUR ein.
- Bei einer Stornierung, die bis 35 Kalendertage vor dem Veranstaltungstermin erfolgt, behält die DAkKS je registrierten Teilnehmer eine Bearbeitungspauschale von 70 EUR pro Veranstaltungstag (inkl. Stornogebühr) ein.
- Bei einer Stornierung, die bis 7 Kalendertage vor dem Veranstaltungstermin oder bei Nichterscheinen zur Veranstaltung erfolgt, kann die Teilnahmegebühr nicht erstattet werden.

Bei kostenfreien Teilnahmen fallen bei einer Stornierung keinerlei Kosten für die Teilnehmer an.

Die Rückerstattung der Teilnahmegebühr abzüglich der Bearbeitungspauschale bzw. Stornogebühr erfolgt über die XING EVENTS GmbH.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Natascha Rohroff

Tel.: 030 670591-927

E-Mail: schulungen@dakks.de

Sinah Schuster

Tel.: 030 670591-366

E-Mail: schulungen@dakks.de

Internet: www.dakks.de